

25 Jahre Retzer Bühne: Diesmal „schwankt“ es in „Pension Schöllner“

Bad Salzuflen-Retzen (MS) Was 1985 mit der „Pferdekur“ begann, wird nun beim 25-Jährigen, dem Silber-Jubiläum, mit dem Stück „Pension Schöllner“ fortgesetzt. Die Rede ist von der Retzer Bühne, die wieder mal die Lachmuskulatur auf das stärkste strapazieren

ten, übrigens regelmäßig Karl-Heinz Fasse, Hans Carell und Gerhard Weber, die natürlich auch diesmal wieder dabei sind. Die weiteren Mitspieler des Ensemble sind in der 2010er Aufführung: Monika Weber, Miguel Krysmann, Heidi Krysmann, Astrid Schneider,

Habenicht?

Der Großgrundbesitzer Philipp Klapproth möchte an seinem Stammtisch mit einem verrückten Erlebnis brillieren. Er hat die Idee, bei einer Soirée (Anmerkung der Red.: abendliches Treffen im elitären Kreis) in einer Irrenanstalt dabei zu

stalt. Sein Freund, der Kunstmaler Ernst Kissling, schlägt ihm vor, seinen Onkel in die Soirée der Pension Schöllner zu führen und die dortigen Gäste als Patienten auszugeben. Philipp Klapproth bekommt es nun mit den skurrilen Gästen der Pension Schöllner zu tun. Es wird ihm allmählich zu bunt, und er reist ab. Auf seinem Gut wird die friedliche Idylle bald gestört durch das Auftauchen sämtlicher Pensionsgäste, die Philipp Klapproth an den Rand des Wahnsinns treiben...

Wer dabei sein möchte, sollte sich folgende Termine für Retzen, Gaststätte Rickmeyer, vormerken: Am Freitag, 19.02., Freitag, 26.02., Samstag, 6.03., Freitag, 12.03., Samstag, 13.03., Freitag, 19.03. und Samstag, 20.03., jeweils um 20:00 Uhr und am Sonntag, 28.02. und Sonntag, 7.03., jeweils um 17.00 Uhr wird „geschwankt“. Der Preis in Retzen beträgt 8,00 Euro auf allen Plätzen. Weitere Termine folgen dann noch im April im Kurtheater von Bad Salzuflen.

Der Vorverkauf für die Aufführungen in Retzen beginnt am Mittwoch, 20. Januar 2010, in folgenden Vorverkaufsstellen: bei der Sparkasse Lemgo in den Filialen Schötmar, Syl-

bach und Knetterheide, Außerdem erhält man Karten in der Gaststätte Rickmeyer und Tina's Laden in Retzen sowie in

der Buchhandlung Le-sezeichen, Begastraße, in Schötmar. Weitere Informationen gibt es auch unter www.retzerbuehne.de im internet.



Das Ensemble des Laientheater „Retzer Bühne“ spielt diesmal einen Schwank in drei Akten mit dem Namen „Pension Schöllner“, in dem der „Wahnsinn“ eine „tragende Rollen“ spielen wird. Die Regie hat wieder die Profi-Schauspielerin Susanne Habenicht (3. v. l.) übernommen.

und für Heiterkeit fern jeden Alltagsorgen möchte, was zuvor auch immer gelang. Von Anfang an standen auf den Brettern, die die Welt bedeu-

Nadine Nagel und Andreas Landau. Und um was geht es beim Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby unter Regie von Susanne

sein. Er fährt in die Stadt zu seinem Neffen Alfred und bittet ihn, ihm diesen Gefallen zu tun. Alfred würde ihm gern helfen, Alfred würde ihm gern helfen, kennt jedoch keine Irrenan-

FRISEUR
Elke Schüler
Damen - Herren - Kinder

der Friseur ohne Voranmeldung
Vergleichen Sie mal...

Wir dienstleistungen
direkt bei Ihnen!

z. B. Haarschnitte:
Herren - trocken ab € 11,00
Kinder - trocken ab € 7,90
Damen incl. waschen +
selber föhnen € 16,00
Dauerwelle incl. Schnitt
ab € 43,60

Krumme Weide 59,
B.S.-Schötmar
Tel.: (0 52 22) 8 47 28
Öffnungszeiten:
Di. - Frei., 8:30 - 18 Uhr,
Sa. 8 - 13 Uhr
Platanenstrasse
bei Plocken-Otto

Der Friseur,
der zu Ihnen kommt!
- nach Hause -
- Kliniken, Hotels,
Pensionen, Büro -
Hauspreise auf Anfrage
Ohne Extra -Fahrkosten!



Ihr persönlicher Daheim-Termin
unter
Tel.: (0 52 22) 8 47 28



Wie setzt man einen Zeichentrickfilm um? „Die Herren im Bad“ (v. l.): Gerhard Weber und Hans Carell, nackt, und natürlich von der Redaktion zensiert, im vergangenen Jahr als die Bühne Lo-riotsche Sketche auführte...
Foto: Michael Schüler